

Technische Information

Alpina Farbrezepte STURM-OPTIK

Effektfarbe mit Quarzsand – für faszinierende Metall-Optik

Werkstoff

Verwendungszweck:

Alpina Farbrezepte STURM-OPTIK für faszinierende Oberflächen mit feinstem Quarzsand und schimmerndem Glanzeffekt für innen in Silber und Anthrazit.

Besonderheit:

Alpina Farbrezepte STURM-OPTIK ist geeignet auf glatten und auch auf strukturierten Oberflächen (Strukturierte Fläche bleibt sichtbar). Vielseitig einsetzbar und schnelle Verarbeitung in nur einem Arbeitsschritt.

Eigenschaften:

Wasserverdünnbar, geruchsarm. Reinigungsfähig mit Wasser und neutralen Haushaltsreinigern

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polyacrylatharz, Perlglanzpigmente (Aluminium), Buntpigmente, Quarzsand, Wasser, Filmbindehilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel.

Enthält Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon.

Beratung für

Isothiazolinonallergiker und weitere Informationen:

Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Bindemittel:

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

Farbtöne erhältlich in:

Anthrazit und Silber.

Glanzgrad:

Changiert matt bis glänzend.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a): 100 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

GISCODE: BSW20

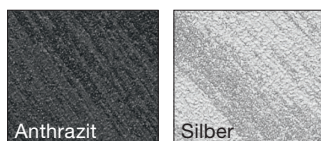
Lagerung:

Kühl, aber frostfrei. Angebrochene Gebinde fest verschlossen aufbewahren.

Entsorgung:

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Farbtöne:



Packungsgröße: 1 L für ca. 10 m²

Anstrichaufbau:

Alpina Farbrezepte STURM-OPTIK in einem Arbeitsgang mit der Alpina Bürste individuell auftragen. Auf kontrastreichen sowie rohen Untergründen empfiehlt sich ein Voranstrich mit Alpinaweiß. Stark saugende Untergründe sollten mit Alpina Tiefgrund LF vorbehandelt werden.

Auftragsverfahren:

Alpina Farbrezepte STURM-OPTIK mit der Alpina Bürste auf die Fläche auftragen. Je nach Geschmack die Verarbeitungsrichtung wählen und über die gesamte Fläche beibehalten, diagonal, senkrecht oder waagrecht. Die Fläche von einer Ecke zur anderen, Stück für Stück, fertig stellen.

Hinweis: Bei größeren zusammenhängenden Flächen empfiehlt es sich zu zweit zu arbeiten.

Verbrauch:

Ca. 100 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5°C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:

Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächen-trocken. Nach 12 Stunden trocken. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und glatt sein.

Auf kontrastreichen sowie rohen Untergründen empfiehlt sich ein Voranstrich mit Alpinaweiß. Stark saugende Untergründe sollten mit Alpina Tiefgrund LF vorbehandelt werden. Farbe vor Gebrauch gut aufrühren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen.
Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehhlende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Tragfähige, glatte Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Gut erhaltene Altanstriche (waschbeständig) können direkt bearbeitet werden. Glänzende Altanstriche anrauen.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen, ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF mit der Bürste auftragen.

Neugestrichene, festhaftende, glatte Tapeten oder Vliestapeten:

Festhaftende Tapeten, die mit einem Dispersionskleber verklebt wurden, können direkt bearbeitet werden. Ungestrichene Papierwerkstoffe sollten erst 1–2 Anstriche mit Alpinaweiß erhalten.

Bei Vliestapeten ist der Hinweis des Vliestapetenherstellers zu beachten.

Nichtfesthaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen. Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag durch Abwaschen/Abbürsten entfernen. Flächen mit Schimmelreiniger durchwaschen und gut trocknen lassen. Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Grundanstrich mit Alpina Bad- und Küchen-Spezialfarbe vornehmen.

Flächen mit Nikotinflecken:

Stärkere Verschmutzungen auf glatten Flächen abwaschen. Auf rauen Untergründen trocken abbürsten. Grundanstrich mit Alpina Nikotinsperre vornehmen.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit geeignetem Mörtel oder Spachtelmassen mit Alpina Tiefgrund LF grundieren.

Technische Information Nr. 13355 · Stand: August 2019

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH

Roßdörfer Straße 50
D-64372 Ober-Ramstadt
Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0800/123 88 87
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)
www.alpina-farben.de